

«Wie wichtig ist doch die Erhaltung all dessen was Herz und Auge erfreut» Zitat aus Anerkennungsschreiben für unsere Arbeit vom 20.12.19

Mit Freude und Dankbarkeit nahmen wir die motivierenden Dankesworte für unsere ehrenamtliche Arbeit aus der Feder von Ulrich Glarner, Vorsteher Amt für Kultur, am Jahresende entgegen.

Das Museumsjahr war vor allem geprägt durch die vielbeachtete Gedenkausstellung über Jiddu Krishnamurti der von 1961 – 1985 jeweils im Sommer über, einige Wochen, Vorträge in Saanen hielt. Aber auch die Verkaufsausstellung historischer Fotografien von Gstaad durch Gottfried von Siebenthal brachte uns zusätzliche Besucher.

Auch wenn wir laufend kleine Ergänzungen an der permanenten Ausstellung vornehmen, sind interessante Wechselausstellungen zur Attraktivitätssteigerung des Museums unbedingt nötig. Der Vorstand bemüht sich laufend, Themen zu finden und umzusetzen. Für uns Laienmuseumsbetreiber ist jedoch jede Ausstellung von der Idee bis zur Umsetzung eine sowohl fachtechnische wie finanzielle Herausforderung. Wir waren deshalb dankbar, dass sowohl Gottfried von Siebenthal wie auch die von Herrn Friederich Grohe unterstützte Krishnamurti-Stiftung, die diesjährigen Ausstellungen zum grossen Teil selbständig, mit unserer Hilfe gestalteten.

Immer noch erhalten wir von vielen Museumsbesuchern begeisterte Komplimente, sowohl für die permanente wie auch für die Wechselausstellungen.

Sorge bereitet uns weiterhin der stetig leichte Mitgliederrückgang und unsere finanzielle Situation, die nur bescheidene Innovationen zulässt. Um weiterhin ein wichtiges touristisches Angebot zu bleiben, müssen wir unbedingt professioneller werden. Dies erfordert jedoch mehr Mittel, einerseits um die permanente Ausstellung auszubauen (langjähriges Projekt Glockengiesserei) und andererseits auch Wechselausstellungen zu realisieren und umzusetzen. Für beides wird man nicht darum herumkommen, mittelfristig eine Teilzeitstelle zu schaffen, um die Laienorganisation professionell zu unterstützen.

➤ **Ausstellung: historische Gstaad Fotografien**

Gottfried von Siebenthal überarbeitete sein längst vergriffenes erste Buch von 2002 über die Entwicklung von Gstaad mit dem neuen Titel «Gstaad, der Weg zum Weltkurort». Mit Freude sagten wir zu, als er uns anfragte, ob er im Museum parallel zur Buchvernissage ein Querschnitt von vergrösserten Photographien ausstellen könnte. Am 14. Dezember wurde mit einer Vernissage, an der Gottfried viel Interessantes über sein Gstaad erzählte, die Wintersaison eröffnet. Die umfassende Verkaufsausstellung, alte Bilder mit Altholzrahmen, stiess auf grosses Interesse. Gottfried zeigte zu unserer Entlastung viel eigenes Engagement mit persönlicher Anwesenheit während der Öffnungszeiten und durch Kurzvorträge. Herzliche Gratulation Gottfried zum historisch wertvollen Buch und vielen Dank für die Berücksichtigung des Museums.

➤ **Ausstellung Jiddu Krishnamurti**

Durch Anregung und Vermittlung des Kontaktes zu Herrn Friederich Grohe in Rougemont durch Edwin Oehrli wurde die einzigartige Ausstellung injiziert. Herr Grohe war 1986 im letzten Jahr der Vortragsreihen in Saanen fasziniert vom Menschen Krishnamurti und seinen philosophischen Gedankenansätzen. Mit Hilfe der, von ihm unterstützten Krishnamurti-Stiftung, konnten eine sehr professionelle, multivisuelle Ausstellung gestaltet werden. Vier Bildschirmpräsentationen mit Videoausschnitten aus den ab 1961 bis 1985 alljährlich stattfindenden Vorträgen, bildeten das Kernstück der Ausstellung. Neben Infotafeln über das Wirken von Krishnamurti, beeindruckte auch der Philosophenweg mit Zitaten und Landschaftsbildern aus unserer Region von Herr Grohe die Besucher. Unterstützend zur Ausstellung wurden auch die unzähligen Schriften und Bücher, die über Krishnamurti verfasst wurden, aufgelegt. Die Ausstellung brachte uns teilweise ein neues Publikum ins Museum, was sich auf unseren Bekanntheitsgrad positiv auswirkt. Viele ältere Leute, darunter auch Einheimische, die die Vorträge und die spirituelle Ambiance im Vortragszelt im Oeyetli noch erlebt haben, verfolgten mit Interesse die Videoaufnahmen. Mit mehreren Dialogen wurden in Gruppengesprächen, organisiert durch Herrn Brandt, Geschäftsführer der Stiftung, versucht, die komplexen Gedankengänge von Krishnamurti zugänglich zu machen. Herzlichen Dank für die grosse fachliche, wie auch finanzielle Unterstützung durch Herrn Grohe, mit seiner Stiftung und seinem Team.

➤ **Ausstellung 100 Jahre Bergführerverein Gstaad-Lenk**

Mit einer sympathischen Vernissage wurde die Ausstellung am 14. Dezember eröffnet. Die liebevoll gestaltete Ausstellung, integriert in unserem Tourismussektor, bereitet sowohl den Organisatoren, den Vernissagebesuchern, den geladenen Gästen, aber auch uns vom Vorstand viel Freude. Eine sympathische Bereicherung unseres Angebots während der Wintersaison. Ich danke dem Verein für Ihre Initiative und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

➤ **Nächste Ausstellungen**

Wintersaison 2019-2020

Der Vorstand hat beschlossen, entsprechend dem grossen Interesse an der Krishnamurti-Ausstellung, diese auch noch in der Winter-/Sommersaison 2020 zu belassen. Bergführerjubiläumsausstellung ganze Wintersaison.

➤ **Museumsbetrieb**

Einmal mehr danke ich Regula und Heini Hauswirth für den reibungslosen Ablauf des Betriebes und allen treuen Helferinnen und Helfern für Ihren grossen Einsatz.

➤ **Museumsnacht «Sport im Museum»**

Einmal mehr übernahm, wie in den vergangenen Jahren in verdankenswerter Weise Hanspeter Grundisch die Organisation unseres Auftrittes.

Die drei Erzähler René Reuteler (Curling), Bruno Kernen (Ski) und Hanspeter (Turnen und Geschichte) sind beim Publikum gut angekommen und sie hatten wohl selbst Spass an ihrer Verkleidung und ihrem Auftritt, den ich bestens verdanke.

Herzlichen Dank auch für die zwei Sponsoren-Beiträge von je Fr. 500.00 durch die Kulturkommission Dorf Saanen und die Alliance Culturelle der Region.

Leider stellen wir fest, dass die Mitgliedschaft in der Vereinigung der Musées Gruyères uns ausser Kosten zu wenig bringt, da wir doch zu peripher liegen und kaum vom Besucherstrom

der Museumsnacht profitieren. Mit Brief vom 06.12.19 haben wir den Austritt aus der Vereinigung gegeben.

➤ **Glockenbuch «Passion»**

Trotz dem grossen Interesse für unsere ehemalige Glockenausstellung ist der Verkauf vom Buch stagniert, obwohl viele Erwerber vom umfangreichen Werk begeistert sind. Von den 3000 Exemplaren sind ca. 1150 im Umlauf.

➤ **Alpkäsemarkt Saanen**

Auch hier hat sich Hanspeter Grundisch erneut mit einem Verkaufsstand für den Bücherverkauf eingesetzt.

➤ **Winter-Info Anlass GST**

Am 18. September hat der GST seinen Info-Anlass für das touristische Frontpersonal durchgeführt. Wir waren auf Wunsch hin, den ganzen Nachmittag zu Führungen bereit. Leider wurde das Angebot kaum beansprucht.

➤ **Bezug Lagerraum Info Pavillon**

Der neue Lagerraum konnte eingerichtet und bezogen werden.

➤ **Info**

Die von der Gemeinde finanzierte digitale Infosäule mit Bildschirm am Pavillon wurde im Frühling in Betrieb genommen. Unser Internetauftritt kann nun vom Publikum vor Ort abgerufen werden.

➤ **Einbruch- und Brandmeldeanlage**

Für beide Anlagen musste eine neue Zentraleinheit eingebaut werden. Die Kosten wurden durch die Stiftung übernommen. Besten Dank.

➤ **Spenden Museumsmitglieder**

- Von Peter Hänni wurde beim Umbau des Amtshauses, der Amtsrichterstuhl mit eingeschnitztem Bernerbär in der Rücklehne gerettet und uns übergeben.
- Herr Steiner, Grandveaux: 15 Bücher Jeremias Gotthelf und Adalbert Stifter.
- Jean-Pierre Ueltschi, Feutersoey: 2 Karton Clichés von Emanuel Fridlis Bärndütschband Saanen.
- Fam. Robert Künzli, Schönried: 2 grosse Scherenschnitte von David Regez.
- Herr Panny, Grund: 3 Ölgemälde von Alfred Haldi (Kirche Saanen, Bundeshaus und Louvre Paris).
- Ruedi Baumer: Neue Saanenfahne für Fassade
- Frau Krieger für Hausräumung, Haus Reichenbach-Kohli, Gsteig: zu einem symbolischen Betrag durften wir eine grosse Schreinerkiste mit Inhalt, verschiedene Werkzeuge, 1 Mörser, Kinderspielzeuge, Schlitten, etc. abholen.

- Kanalisationsgenossenschaft Ebnet: Durch die Übernahme der Genossenschaft an die Gemeinde wurde diese aufgelöst und der Überschuss an verschiedene Non-profit-Organisationen verteilt. Auch wir wurden mit Fr. 5'000.- grosszügig berücksichtigt.
- Barbeiträge von verschiedenen Spendern

Ich danke allen, die zum erfolgreichen Museumsjahr beigetragen haben. Unzählige ehrenamtliche Stunden wurden erneut von den Vorstandsmitgliedern, Helfern und Stiftungsräte geleistet.

Vielen Dank aber auch all denen, die mit Ihrem Sponsoring, Spenden und Leihgaben unsere Arbeit für die Öffentlichkeit unterstützen und wertschätzen.

Ebenfalls ein grosser Dank an das Heimatwerk für die schon nun langjährige gute freundschaftliche Zusammenarbeit.

Mit bestem Dank

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Jaggi', with a stylized flourish at the end.

Stephan Jaggi, Präsident

Grund, im Mai 2020